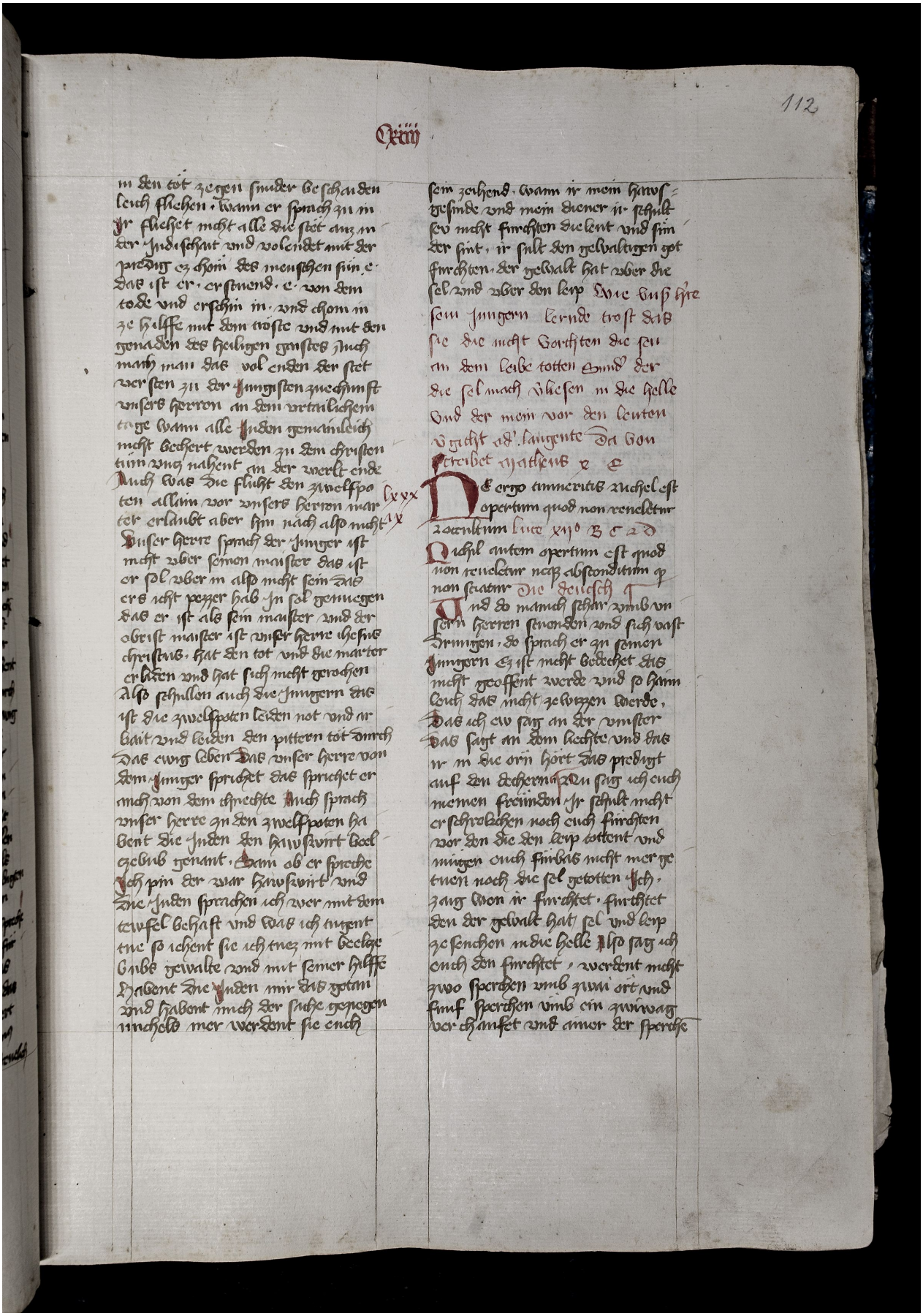
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



112

Cxiiij

in den tot zegen smuder beschanden
leich flichen. Wann er spricht zu in
jr fliehet nicht alle die stet anz in
der Judischeit und volendet mit der
predigt ez chom des menschen sun.
Das ist er. erstuend. e. von dem
tode und erschin in. und chom in
ze hilffe mit dem troste und mit den
genaden des heiligen geistes Auch
mach man das vol enden der stet
versten zu der jungisten zuechunft
unsers herren an dem vrteilichem
tage Wann alle Juden gemeinleich
nicht bekert werden zu dem christen
tum wan nahent an der werlt ende
Auch was die flucht den zwelfpo
ten allein vor unsers herren mar
ter erlaubt aber him nach also nicht
Unser herre sprach der junger ist
nicht uber seinen meister das ist
er sol uber in also nicht sein das
ers icht pezer hab. Jn sol genuegen
das er ist als sein meister und der
obrist meister ist unser herre ihesus
christus. hat den tot und die marter
erliten und hat sich nicht gerochen
also schullen auch die jungern die
ist die zwelfpoten leiden not und ar
bait und leiden den pittern tot durch
das ewig leben das unser herre von
dem junger sprichet das sprichet er
auch von dem chrechte Auch sprach
unser herre zu den zwelfpoten ha
bent die Juden den hausvunt beel
zebub genant. Wann ob er spreche
ich pin der war hausvunt und
die Juden sprechen ich wer mit dem
teufel behaft und was ich tugent
tue so ichent sie ich tuez mit beelze
bub gewalte und mit seiner hilffe
habent die Juden mir das getan
und habent auch der sunde gepegen
uncheld mer werdent sie euch
sein zeihend. Wann ir mein haus
gesinde und mein diener ir schult
so nicht fuerchten die leut und sun
der sint. ir sult den gewaltigen got
fuerchten. der gewalt hat uber die
sel und uber den leip Wie chus ihre
sein jungern lernde trost das
sie die nicht forchten die sein
an dem leibe totten Und der
die sel mach vliesen in die helle
Und der mein vor den leuten
vgicht ad. laingente Da von
treibet matheus x c

Nec ergo timueritis uechel est
opertum quod non reuelabitur
neuitum luce xpo B C a D
Uechl autem opertum est quod
non reuelabitur neq abscondituum q
non sciatur Die deutesch
Und do manch sehen umb un
sern herren seuenden und sich vast
fruwigen. do sprach er zu seinen
jungern Es ist nicht bedechet das
nicht geoffent werde und so hann
leuch das nicht zeloszen werde.
Das ich eu sag an der vinster
das sagt an dem liechte und das
ir in die orin hort das predigt
auf den dechern Wan sag ich euch
meinen freunden. jr schult nicht
erschrokchen noch euch fuerchten
vor den die den leip totten und
mugen euch fuerbas nicht mer ge
tuen noch die sel getotten. Ich.
zaig wen ir fuerchtet. fuerchtet
den der gewalt hat sel und leip
ze senchen in die helle Also sag ich
euch den fuerchtet. werdent nicht
zwo sperchen umb zwai ort und
funf sperchen umb ein zuinvaig
verchaufet und einer der sperche